

Seine Anziehungskraft büßt Venedig auch nach dem Verlust der faktischen Macht der Republik nicht ein; im letzten Jahrhundert der Unabhängigkeit, die der Einmarsch napoleonischer Truppen 1797 beendet, lassen seine Theater und seine Musik es noch einmal zu einer europäischen Kulturmetropole ersten Ranges werden, die bei keiner italienischen Reise und keinem *Grand Tour* ausgelassen wird, zu einem Ort, an dem sich das Leben feiern lässt wie nirgends sonst, und zu einem Raum der Imaginationen. Zu den Mythen, die um die Vorstellung der Unsterblichkeit kreisen und sich im Bau des Opernhauses *La Fenice* geradezu emblematisch zu verwirklichen scheinen, gesellen sich nun verstärkt solche der Dekadenz, die bis in die Moderne hinein wirkmächtig bleiben. Und doch bietet die Stadt der Filmfestspiele, der Architektur- und der Kunstbiennale bis heute nicht nur den Anlass zu künstlerisch fruchtbarer Melancholie. Bei allen bekannten Problemen – unter denen die drängendsten wohl die Erosion ihrer Bausubstanz und der Kampf gegen das Hochwasser, aber auch die immer größer werdenden Touristenströme bei ständig sinkender Einwohnerzahl sind – vermag sie sich dem Besucher nach wie vor so darzubieten, wie es dem Doppelsinn des Wortes *sereno* entspricht: erhaben und heiter. Dennoch dürfte realitätsblinder Optimismus ebenso wenig wie übermäßiger Pessimismus dazu beitragen, das Phänomen Venedig zu verstehen. Um dessen Komplexität gerecht zu werden, scheint es vielmehr geboten, einen differenzierten Zugang durch vielerlei Pforten zu versuchen, mithin Annäherungen an die vergangenen und gegenwärtigen Wirklichkeiten der Inselstadt und die plurimediale Karriere ihrer Mythen beispielsweise aus historischer, kunstgeschichtlicher, literatur- und musikwissenschaftlicher wie auch aus ökologischer Richtung zu unternehmen.

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
 Ehem. Kapuzinerkloster – Raum KAP 209
 Kapuzinergasse 2
 85072 Eichstätt
 Telefon: +49 (0) 8421 93 – 0



Weitere Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Wintervortragsreihe: www.ku.de/Winter
 Die Reihe wird gefördert durch die KEB Eichstätt, die Eichstätter Universitätsgesellschaft, die Universitätsstiftung, die Maximilian-Bickhoff-Stiftung und die Sparkassenstiftung.

Bildangaben: „2001-NASA-Satellitenaufnahme Venedig“ von Robert Simmon, NASA's Earth Observatory - http://earthobservatory.nasa.gov/Newsroom/NewsImages/images.php3?img_id=16580. Lizenziert unter Public domain über Wikimedia Commons - https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2001-NASA-Satellitenaufnahme_Venedig.jpg#/media/Datei:2001-NASA-Satellitenaufnahme_Venedig.jpg



Interdisziplinäre Vortragsreihe
 im Wintersemester 2014 / 2015
 Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
 Ehem. Kapuzinerkloster, Raum 209
 Donnerstags, 18 Uhr c.t.

